


Hansi hat im Walde so große Angst, daß sie im selben Augenblick, wo sie Schritte zu hören glaubt, auf den Urheber der Schritte losstiebt und atemlos fragt: „Verzeihung, haben Sie nicht den Herrn gesehn mit zwei großen Doggen?“

Er und Sie. Der Backfisch sah die Schildwache vor dem Schloßtor. Sie präsentierte gerade das Gewehr, da pochte ihm das Herz im Busen. Seine blauen Äuglein konnten sich von ihrer prächtigen Uniform nicht losreißen. Wie paßten ihr der grüne Waffenrock und die roten Hosen! Neckisch lächelnd kam er näher, dann senkte er verschämt den Blick. Doch sie hatte ihn bereits bemerkt und strich sich martialisch den schwarzen Schnurrbart, dabei fragte sie leise: „Können wir uns heute abend sehen?“ „Ja“, jubelte er, „ich komme, wenn meine Gouvernante mich ein Stündchen aus den Augen läßt.“

Ein russischer Kinderbrief. „Lieber Papa, jetzt schreibe ich nicht nur Novellen, sondern auch Verse. Um ganz aufrichtig zu sein, ich habe das Novellenschreiben ganz gelassen. Letzthin habe ich ein Gedicht für die Wandzeitung unserer Schule gemacht. Ich weiß nicht, ob es aufgenommen wird oder nicht. Die Zeitung ist noch nicht erschienen. Ich glaube, daß es veröffentlicht wird. Ferner habe ich ein Gedicht über meine Kameraden gemacht. Ich habe gelernt, rasch auf der Maschine zu tippen, die Du mir bei Deiner Abreise gegeben hast, ich versehe mich selten. Ich lerne Klavierspielen und turne. Gestern versuchte ich einen Kopfstand zu machen, fiel dabei hin und beschädigte mir die Zähne; habe ein Stück abgeschlagen. Ich muß zu einem Arzt, es tut weh. Hier ist starker Frost. Ich gehe nicht Schlittschuhlaufen: keine Zeit, ich bin andauernd in der Schule. Besuchte den (Bezirks-)Kongreß der Sowjets, ich war delegiert, um die Abgeordneten im Namen der Pioniere zu begrüßen.“ — Das ist ein Brief der Natascha Pilnjak, der dreizehnjährigen Tochter des russischen Schriftstellers Boris Pilnjak, aus Kolomna, 8. Februar 1931. Bei seiner Durchreise durch Frankreich publizierte Pilnjak diesen Brief in der französischen Presse und bemerkte dazu: „Wohlverstanden, meine Tochter ist eine ganz alltägliche Erscheinung.“



ELDORADO
MOTZSTR. 15

WAS SIE WO ANDERS NICHT SEHEN
INTERNATIONALER BETRIEB
DAS INTERESSANTE LOKAL
EINTRITT FREI ! BIER · KAFFEE



Die besten Rezepte im Ullstein-Sonderheft „Bowlen und Cocktails“ für 50 Pf.!



Panflavin-
PASTILLEN

zum Schutz
gegen Grippe
Halbentzündung
und Erkältung

Erhältlich in Apotheken u. Drogerien